

**Deutsch, 8d, Paffrath**

Liebe 8d,

neben den Aufgaben für diese Woche sende ich euch auch Lösungen für die Aufgaben der letzten Woche. Überprüft bitte, ob ihr die wichtigsten Aspekte in euren Texten genannt habt und ergänzt ggf. noch weitere Informationen!

Denkt bitte in dieser Woche auch alle daran, eure Ergebnisse per E-Mail an mich zu schicken. Einigen ist das in der letzten Woche nicht klar gewesen – ist nicht schlimm, bitte sendet auch keine alten Aufgaben mehr, da euch die Lösungen jetzt ja sowieso zur Verfügung stehen. Denkt bitte nur für diese Woche dran. Abgabe ist spätestens Samstag 28.03.2020, 18 Uhr.

### **Lösungen zu Woche 1:**

**Aufgabe 2:** Hier sind viele Antworten möglich und richtig, z.B.:

- Rote Haare
- Viel Schmuck
- „aufgedonnert“ (S. 21f.)
- Alt
- Selbstbewusst
- Frech, teilweise schon fast gemein
- Herablassend
- Kommandiert andere herum
- ...

**Aufgabe 3:** Wichtige Aspekte sind hier:

- Claire und Ill kennen sich schon sehr lange (Ill erzählt von früher, sie geben sich gegenseitig Spitznamen, sie erzählen von gemeinsamen Orten, die sie besucht haben)
- Sie haben sich seit vielen Jahren (mehr als 45) nicht mehr gesehen.
- Claire berichtet, was zwischen ihr und Ill wirklich vor all den Jahren vorgefallen ist:
  - Alfred Ill und Klara Wäscher waren ein Liebespaar
  - Klara wird schwanger von Ill
  - Ill sagt, dass Kind sei nicht von ihm
  - Ill besticht Zeugen, damit diese auch sagen, dass das Kind nicht von ihm ist
  - Klara verliert den Gerichtsprozess um die Vaterschaftsklage
  - Klara verlässt Güllen und wird Dirne (= alter Wort für Prostituierte)
  - Klaras Kind wird weggenommen und stirbt
- Claire ist sehr wütend auf Ill und will Rache
- Ill streitet alles ab und tut so, als wisse er nicht, wovon Claire redet

### **Aufgaben Woche 2:**

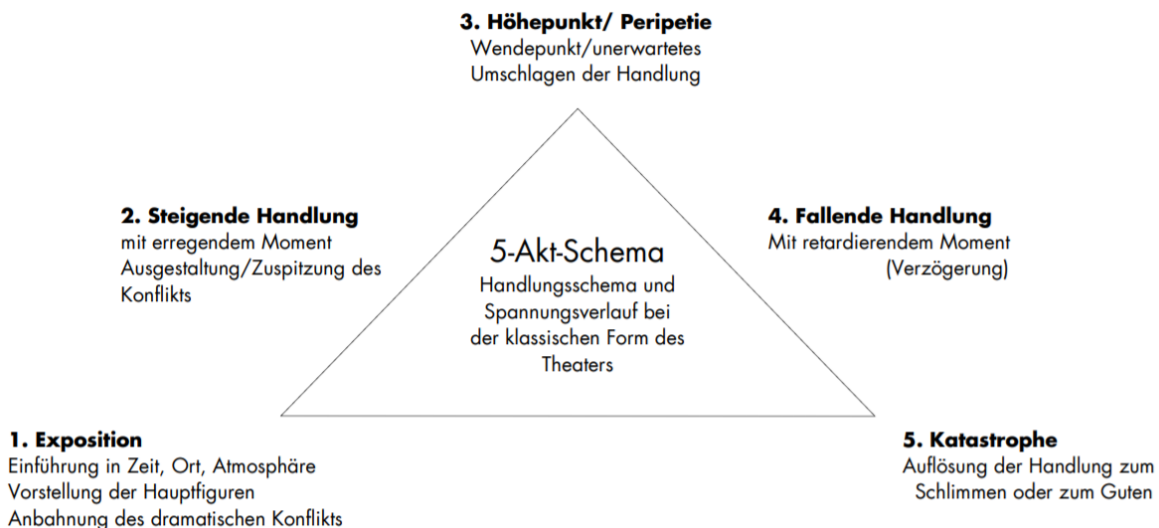
1. Sieh dir den Textabschnitt S. 28 (Durch den gemischten Chor...) bis S. 30 (CLAIRE: Nun will ich ins Städtchen.) noch einmal genau an. Notiere, was Claire mit dem Polizisten, dem Pfarrer und dem Arzt bespricht. Überlege, warum sie genau diese Fragen stellt und was sich in diesem Abschnitt bereits andeuten könnte.

2. Ihr habt bereits recherchiert, welche Funktion eine Exposition für ein Drama haben kann. Lies dir den Informationstext zum Aufbau eines Dramas durch. „Der Besuch der alten Damen“ besteht nicht aus 5 Akten und lässt sich deshalb nicht perfekt auf dieses Schema anwenden. Notiere und begründe dennoch, welche der im Text genannten Funktionen das Ende des ersten Aktes in unserem Drama erfüllen könnte.
3. Lies den zweiten Akt. (Bitte erst nach Erledigung der anderen Aufgaben machen!)

### Infotext: Der pyramidale Bau des Dramas nach Gustav Freytag

Der Schriftsteller und Literaturwissenschaftler Gustav Freytag hat 1863 in seinem Buch „Die Technik des Dramas“ die Theorie des klassischen Dramas in stark schematisierter Form zusammengefasst, indem er die Dramenstruktur als „pyramidalen Bau“ beschrieb. [...]

Jede *Szene (Auftritt)*, das kleinste Aufbauelement des Dramas, ist eng mit den Nachbarszenen verknüpft. [...] Die gesamte Szenenfolge ist in fünf Sequenzen unterteilt, die *Akte* (Aufzüge) genannt werden. Diese fünf Akte stehen in einem die Spannung aufbauenden Funktionszusammenhang, sie bilden die Etappen, die den dramatischen Prozess in seiner idealtypischen Verlaufsform gliedern.



Der 1. Akt enthält die *Exposition*, der Zuschauer wird in die zeitlichen und örtlichen Verhältnisse eingeführt, er lernt die Vorgeschichte und die für die Handlung wesentlichen Personen kennen, und seine Aufmerksamkeit wird auf den Keim des Konfliktes und der Spannung gelenkt.

Im 2. Akt erfolgt das *erregende Moment*. [...] Die Handlungsfäden werden verknüpft und verschlungen: Interessen stoßen aufeinander, die Entwicklung des Geschehens beschleunigt sich in eine bestimmte Richtung, die Spannung auf den weiteren Verlauf der Handlung und auf das Ende (*Finalspannung*) steigt.

Im 3. Akt erreicht die Entwicklung des Konfliktes ihren *Höhepunkt*, der Held steht in der entscheidenden Auseinandersetzung; [...] die dramatische Wende zu Sieg oder Niederlage, erfolgt.

Im 4. Akt fällt die Handlung auf das Ende zu (*fallende Handlung*). Dennoch wird die Spannung noch einmal gesteigert, indem die Entwicklung im so genannten *retardierenden Moment* verzögert wird.

Der 5. Akt bringt dann die *Lösung des Konfliktes*, sei es durch die *Katastrophe*, den Untergang des Helden (Tragödie) oder durch seinen *Sieg* (Komödie).